



# Kaltes und warmes Tal

Die Wanderung mit der besonderen Flora

Reine Wanderzeit (h)	Aufstieg (m)	Abstieg (m)	Wege	Fernblick	Pflanzen	Historie	Schwierigkeitsgrad
2 ¾	200	200	sehr gut	C	CC		leicht

Wir wandern durch die beiden herrlichen Täler Sa Coma Fria = kaltes Tal und Sa Coma Caliente = warmes Tal, die wie ein Schutzgraben das typisch mallorquinische Dorf Andraitx gegen den gigantischen Hausberg Esclop (928 m) abschirmen.

Wir gehen leicht ansteigend durch das blumenreiche „Kalte Tal“ mit seinen Feldern, Wiesen und Wäldern. Nach Überqueren der Küstenstraße bringt uns ein kurzer passartiger Anstieg in das „Warme Tal“.

Hier erwartet uns bald ein mallorquinischer Orangenbauer. Wir halten beim Verzehr der von ihm feilgebotenen Früchte, vorwiegend Orangen, unsere wohlverdiente Rast und können nach vorheriger Kostprobe Orangen und Zitronen

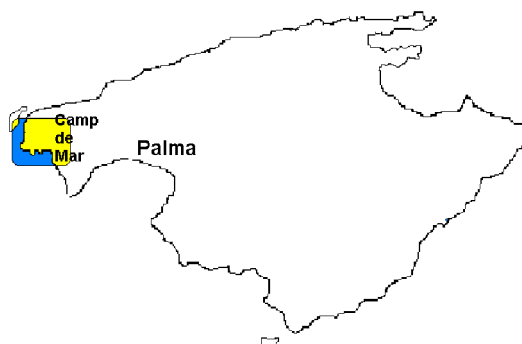


preiswert erwerben. Unseren Obolus legen wir in eine eigens dafür bereitgestellte Tonschale. Keineswegs sollten wir „den schnöden Mammon“ dem stolzen Mallorquiner in die Hand drücken oder gar nach dem Preis fragen. Französisch sprechende Wanderer sind ihm besonders angenehm, da er diese Sprache neben seiner Heimatsprache perfekt beherrscht.

Der Orangenduft begleitet uns von nun an auf dem weiteren Abstieg durch Obstplantagen bis in das kleine Straßendorf Sa Coma mit seinen liebevoll restaurierten Häusern.

Ein kurzes Stück auf der Straße bringt uns zu einer Brücke und einem Brunnen mit Ruhebänk, eingerahmt von Passionsblumen und Kapuzinerkresse.

Vor der Rückfahrt kehren wir in eines der kleinen Cafes ein.



Reine Wanderzeit  
(Stunde:Minuten)  
Höhenmeter  
(Meter über 00)

